Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 14 (2007)

Heft: 19

Artikel: Kleiner Bruder wird erwachsen : was bietet Adobe Photoshop Elements 6?

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-978859

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

photoshop Kleiner Bruder wird erwachsen: Was bietet Adobe Photoshop Elements 6?

Das populäre Bildbearbeitungsprogramm Photoshop Elements bietet engagierten Fotoamateuren beinahe denselben Komfort des grossen Bruders. Vor kurzem hat Adobe die Version 6 vorgestellt. Gegenüber älteren Versionen wurde die Software noch einmal verbessert, sie bietet viele neue und verbesserte Funktionen.

Seit mehreren Jahren bietet Adobe als Alternative zum umfangreichen Bildbearbeitungsprogramm Photoshop eine vereinfachte Software Photoshop Elements für Amateure an, die sich aber sehr stark am professionellen Vorbild orientiert. Adobe Photoshop Elements bietet viele der Funktionen von Photoshop, verzichtet aber auf all jene Bereiche, die für den Grafik- und PrePressbereich von Bedeutung sind. Dadurch geniessen engagierte Amateure beinahe den selben Komfort wie professionelle Anwender.

Photoshop Elements 6 bietet neue Möglichkeiten in der Farbkorrektur, insbesondere auch für Hauttöne (oben links) und die Schwarzweiss-Umwandlung (unten links). Das Programm kommt in einem modernisierten Design daher. Umfangreich sind die Möglichkeiten von Tonwertkorrektur, Helligkeit und Kontrast.

Laufend verbessert

Es sind wohl auch kommerzielle Überlegungen, die dazu führen, dass eine Software fast jährlich verbessert, aktualisiert und weiter entwickelt wird. Trotzdem ist es für den engagierten Anwender ja auch wichtig, dass er von technischen Neuerungen, die meist zuerst in professionellen Geräten und Applikationen angewendet werden, profitieren kann.

Von Adobe Photoshop Elements ist unterdessen die Version 6.0 auf dem Markt. Elements 6.0 bietet in erster Linie Erleichterungen beim Erstellen von Panoramabildern und Montagen, verbesserte Auswahlwerkzeuge, mehr Möglichkeiten bei der Belichtungkorrektur und eine raffinierte Schwarzweiss-Umwandlung. Bei dieser Umwandlung macht das Programm einen Vorschlag und zeigt das Ergebnis neben dem Originalbild an.

Jetzt kann der Anwender das Resultat übernehmen, ändern oder Feinabstimmungen vornehmen. Für die Feinabstimmung mit den Reglern der einzelnen Farbkanäle (analog: Kanalmixer in Photoshop) ist etwas Übung notwendig. Schade, dass hier nicht wie in Photoshop, die genauen Prozentanteile der einzelnen Farben im Bild ablesbar sind.

Für Einstellungen an Helligkeit und Kontrast stehen verfeinerte Werkzeuge zur Verfügung, so ist neben Tiefen/Lichtern auch eine gezielte Anpassung mit Farbkurven möglich. Allerdings sind diese nicht wie bei den herkömmlichen Gradationskurven anhand der Kurve selbst einstellbar, sondern über Schieberegler, die dann jeweils den für diesen Helligkeits- oder Farbbereich zuständigen Ankerpunkt verschieben. Bei jeder Korrekturmöglichkeit bietet Photoshop Elements dem Anwender verschiedene Möglichkeiten an: Wer sich lieber auf die Automatikfunktionen verlässt, kann seine Fotos praktisch mit einem Mausklick optimieren. Wer mehr Kontrolle über die Korrektur ausüben will, kann vorgeschlagene Korrekturen manuell übersteuern oder einfach nachjustieren.

Um nicht die Übersicht zu verlieren, können die Bilder im Editor geordnet und anhand von Stichwörtern und Kategorien katalogisiert werden. Es ist jederzeit möglich, eine bestimmte Auswahl aufzurufen und nur diejenigen Fotos anzuzeigen, die man entsprechend bestimmter Kriterien ausgewählt hat.

Montagen sind einfacher

Wer kennt das nicht: Das Gruppenfoto wäre perfekt, müsst Onkel Hans nicht gerade in die Sonne blinzeln. Auf einem anderen Gruppenbild ist er zwar perfekt abgelichtet, dafür hat Tante Ida gerade in eine sauren Apfel gebissen. Photoshop Elements 6 bietet die Möglichkeit, einzelne Gesichter aus einem Gruppenbild auszuschneiden und in ein anderes einzusetzen.

Dies erfordert etwas Übung, ist aber dank hinterlegter Informationen, die jederzeit abrufbar sind, sowie einfach zu handhabenden Werkzeugen keine allzu grosse Hexerei. Weitere Möglichkeiten, die Adobe Photoshop Elements 6 bietet sind einfache Diashows, Alben, Grusskarten und ähnliche Printprojekte, sowie das Erstellen von Webgalerien und das Versenden von Fotos per E-Mail.